

## 390924-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Spezielle Telefonnetzdienste für Geschäftsanwendungen – BfAA Hotline Apostille  
OJ S 108/2026 08/06/2026  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten  
E-Mail: [eu-vergabe@bfaa.bund.de](mailto:eu-vergabe@bfaa.bund.de)  
Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde  
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: BfAA Hotline Apostille  
Beschreibung: Telefon-Service-Hotline zur Unterstützung von Ref D-AF  
Kennung des Verfahrens: 26f491cf-54ef-45d2-ae09-8b282f77e2f4  
Interne Kennung: VV-2026-0023  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 64214000 Spezielle Telefonnetzdienste für Geschäftsanwendungen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Ort im Europäischen Wirtschaftsraum  
Zusätzliche Informationen: Der Ort der Leistungserbringung kann im Rahmen des technisch Möglichen frei gewählt werden. Zu beachten ist, dass der ausführende Ort innerhalb der EU bzw. des europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) liegt.

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU  
vgv -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen  
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Der Bieter versichert, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen.  
Korruption: Der Bieter versichert, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen.  
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Der Bieter versichert, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen.  
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Der Bieter versichert, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Der Bieter versichert, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Der Bieter versichert, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Betrug: Der Bieter versichert, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Der Bieter versichert, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Zahlungsunfähigkeit: Der Bieter versichert, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Der Bieter versichert, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Der Bieter versichert, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Der Bieter versichert, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Der Bieter versichert, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Der Bieter versichert, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Der Bieter versichert, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Der Bieter versichert, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Der Bieter versichert, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Der Bieter versichert, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Der Bieter versichert, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Der Bieter versichert, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Der Bieter versichert, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Der Bieter versichert, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: BfAA Hotline Apostille

Beschreibung: Benötigt wird der Betrieb eines Servicecenters ("Telefon-Hotline") mit speziell geschultem Personal. Das Personal des Auftragnehmers beantwortet telefonisch eingehende Anfragen, unter anderem zum Antragseingang, dem Bearbeitungsstand und gemäß den vom Referat D-AF erstellten FAQ's. Die Hotline muss Montag bis Freitag von 09:00 bis 15:00 Uhr erreichbar sein. Die Laufzeit beträgt 1 Jahr, mit der Option der jährlichen Verlängerung bis zum Erreichen der Gesamtlaufzeit von max. 4 Jahren.

Interne Kennung: LOT-0000

### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64214000 Spezielle Telefonnetzdienste für Geschäftsanwendungen

#### Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es besteht die Möglichkeit zur dreimaligen Verlängerung um jeweils 12 Monate bis zum 31.08.2031.

### 5.1.2. Erfüllungsort

Ort im Europäischen Wirtschaftsraum

Zusätzliche Informationen: Der Ort der Leistungserbringung kann im Rahmen des technisch Möglichen frei gewählt werden. Zu beachten ist, dass der ausführende Ort innerhalb der EU bzw. des europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) liegt.

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2028

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Nutzung energieeffizienter Geräte, Rechenzentren und Server

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Der Bieter verpflichtet sich zur Einhaltung der Menschenrechte während der Auftragsausführung durch Unterzeichnung der Verpflichtungserklärung ILO-Kernarbeitsnormen.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zertifizierung ISO Norm 27001 Bitte machen Sie hierzu Angaben im Firmenbogen unter Punkt 3

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens 3 vergleichbare Referenzen mit jeweils mindestens durchschnittlich 500 Anrufen pro Woche Je Referenz müssen zwingend folgende Angaben gemacht werden: > Bezeichnung der Referenz /Beschreibung der Leistungen > Angaben zum Auftraggeber einschließlich Auskunftsperson (Name, Telefon-Nr., E-Mail-Adresse) > Angabe zum Vertragsverhältnis (Hauptauftragnehmer, Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft, Unterauftragnehmer und ggf. Anteil am Auftrag) > Stichwortartige Benennung des im eigenen Unternehmen erbrachten maßgeblichen Leistungsumfangs unter

Angabe der ausgeführten Mengen: > eingesetzte Vollzeitäquivalente und durchschnittliches Anrufaufkommen > ggf. Beschreibung besonderer technischer, gerätespezifischer, personaltechnischer Anforderungen Bitte machen Sie hierzu Angaben im Firmenbogen unter Punkt 5

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Fester Personalstamm von mindestens 15 Mitarbeitenden Bitte machen Sie hierzu Angaben im Firmenbogen unter Punkt 4

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Wertung erfolgt zu 100% nach Preis.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=865889>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=865889>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 40 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG macht von den Nachforderungen gemäß §56 VgV gebrauch.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 08/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: entfällt

Eröffnungstermin — Beschreibung: Öffnung erfolgt elektronisch

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Ort der Leistungserbringung kann im

Rahmen des technisch Möglichen frei gewählt werden. Zu beachten ist, dass der ausführende Ort innerhalb der EU bzw. des europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) liegt.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerbenschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB) Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder im Vergabeverfahren zugänglich gemachten Unterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geltend gemacht werden. Verstöße, die aufgrund der Vergabeunterlagen für die Angebotsphase erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geltend gemacht werden. Teilt das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so kann das Unternehmen nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Rügeerwidern einen Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 bis 4 GWB). Bieter, deren Angebote nicht bezuschlagt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage (bzw. bei elektronischer Übermittlung 10 Kalendertage) nach Absendung dieser Information durch das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geschlossen werden. Diese Frist beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten. Die Unwirksamkeit gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Information der Bewerber und Bieter durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-7001**

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten

Registrierungsnummer: 991-01944-42

Postanschrift: Kirchhofstraße 1-2

Stadt: Brandenburg an der Havel

Postleitzahl: 14776

Land, Gliederung (NUTS): Brandenburg an der Havel, Kreisfreie Stadt (DE401)

Land: Deutschland

E-Mail: [eu-vergabe@bfaa.bund.de](mailto:eu-vergabe@bfaa.bund.de)

Telefon: +493018473016330

Internetadresse: <https://bfaa.diplo.de>

Profil des Erwerbers: <https://bfaa.diplo.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

**8.1. ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0feb8205-cdf6-488c-a5c9-dfcdbf0c326d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/06/2026 10:23:53 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 390924-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 108/2026

Datum der Veröffentlichung: 08/06/2026